

## Segeln

## Böhler holt sich den Gesamtsieg

LINDAU (Iz) - Mit vier bis sechs Beaufort haben die Segler beim Peri-Cup des Lindauer Seglerclubs fertig werden müssen. Den Sieg holte sich Reinhold Böhler nach drei Wettfahrten von der Allensbacher Seglergemeinschaft.

Die 22 Steuerleute der 30 Quadratmeter Schärenkreuzer-Klasse haben sich anfangs alle für die Maximalbesetzung und großer Genua entschieden – und waren damit kräftig übermotiviert. Mehrere Spinnaker wurden zerrissen: Entweder konnte das 120 Quadratmeter große Tuch nicht rechtzeitig vor der Lee-Tonne geborgen werden. „Da fährt der spitze Bug zwangsläufig über das im Wasser treibende Tuch. Oder es zieht den Spinnaker nach hinten, dann dient er als Treibanker.“ sagte Wettfahrtsleiter Roland Tröster. „Zu den zerfetzten Segeln kamen noch gerissene Oberwanten, Jumpstags und gebrochene Achterschoten dazu.“ Trotz der Materialschäden wegen des starken Winds war das Feld eng beisammen. Den Sieg holte sich nach drei Wettfahrten Reinhold Böhler von der Allensbacher Seglergemeinschaft. Marco Schwörer vom Lindauer Seglerclub wurde Dritter.

## Tischtennis

## Das Zecher Duo zeigt gute Leistungen

LINDAU-ZECH (Iz) - Die 6. Singen Open haben drei TSG-Spieler zur Vorbereitung für die kommende Tischtennis-Saison genutzt. Gespielt wurden Einzel, Doppel und Mixed. Jeannine Fey und Janine Hafner schlugen sich achtbar.

Im Dameneinzel traten Jeannine Fey und Janine Hafner an. Die beiden Erstplatzierten der vier Fünfergruppen qualifizierten sich für die Runde der letzten Acht. Fey spielte sehr gut und leistete sich nur eine knappe Niederlage bei drei Siegen. Dies bedeutete Platz zwei und den Einzug ins Viertelfinale. Pech hatte Hafner, auch sie verlor nur eine Begegnung. Aber von den drei punktgleichen Spielerinnen hatte sie das schlechteste Satzverhältnis und schied als Gruppendritte unglücklich aus. Das Losglück meinte es mit Fey nicht gerade gut, sie musste gegen eine ehemalige bulgarische Bundesligaspielerin ran. Trotz der Leistung verlor sie gegen die spätere Siegerin mit 0:3 und belegte den guten fünften Endrang.

Thomas Brühle ging im Herren-A-Bewerb an den Start. In einem hochklassigen Feld erspielte er sich mit zwei glatten Siegen und einer hauchdünnen



Die Tischtennisspielerinnen der TSG Lindau-Zech zeigen stolz ihre Urkunden (von links: Janine Hafner und Jeannine Fey). Foto: pr

nen Niederlage die Qualifikation fürs Achtelfinale. Dort vergab er eine hohe Führung und scheiterte mehr an sich selbst als am Gegner. Den Sieg holte sich der Mühlhausener Winkler im Finale gegen Mehne (Frickhausen). Im Damendoppel spielten sich Fey/Hafner sogar ins Halbfinale. Auch sie unterlagen nach tollem Spiel den späteren Erstplatzierten nur knapp und wurden somit gute Dritte.

Brühle spielte im Herrendoppel zusammen mit Thomas Fader (Tuttlingen). Ohne Mühe spielte sich der Zecher gemeinsam mit dem Verbandsligaspieler ins Viertelfinale. Nach gutem Beginn unterlag man hier Faders Tuttlinger Vereinskollegen knapp.

Im Mixedbewerb schieden Hafner/Brühle nach vergebenen Matchbällen bereits in der ersten Runde unnötig aus. Überraschend spielte sich dagegen Fey mit ihrem Partner Burt (Furtwangen) ohne Satzverlust ins Finale. Nach hartem Kampf mussten sich Fey/Burt dem Ehepaar Winkler (Mühlhausen) mit 2:3-Sätzen geschlagen geben. Doch auch mit Rang zwei konnten sie sehr zufrieden sein.

Insgesamt zeigten alle drei gute Leistungen und dies lässt für die Punkterunde hoffen.

## Eishockey

## Islanders gelingt ein 7:7 in Pfronten

LINDAU (ec) - Einen Achtungserfolg hat der EV Lindau bei seinem zweiten Testspiel für die neue Eishockey-Saison erreicht. Beim Bayernligisten EV Pfronten schafften die Islanders ein 7:7 (5:2, 1:3, 1:2). Dies ist umso beachtlicher, da die Lindauer stark ersatzgeschwächt in die Partie gingen.

So vertrat Juniorentorhüter Martin Gutmann den im Urlaub befindlichen Waldemar Quapp und machte trotz der sieben Gegentore seine Sache ordentlich.

Im ersten Drittel überrumpelten die Lindauer den klassenhöheren Gegner förmlich. Schon nach acht Minuten führten sie durch Treffer von Timo Krohnfoth, Martin Krügers, Christof Hehle und David Volek mit 4:0. Volek gelang noch ein weiterer Treffer, den Gastgeber deren zwei. Ab dem zweiten Durchgang machte sich die personelle Überlegenheit der Falcons dann doch bemerkbar. Die mit nur zwei Abwehrreihen agierenden Islanders gerieten zunehmend unter Druck und hatten vor allem in Unterzahl Probleme. Tobias Fuchs erhöhte zunächst zwar auf 2:6, bis zum Ende des zweiten Drittels kam Pfronten aber auf 5:6 heran. Im Schlussabschnitt drehten die Allgäuer das Spiel, aber der EVL zeigte noch einmal Moral. Trainer Willy Bauer nahm kurz vor Schluss in Überzahl den Torhüter heraus. Mit sechs gegen vier gelang Christof Hehle der Ausgleich zum 7:7. Trainer Willy Bauer sah bei seiner Truppe „einen guten Kampfgeist, aber noch einiges an Arbeit, vor allem im Defensivverhalten.“ Der nächste Härtestest steht dem EVL dann schon am Mittwoch bevor: Dann treten die Islanders beim österreichischen Zweitligisten EHC Bregenz auf.

Alles über den EV Lindau auf [www.evlindau.de](http://www.evlindau.de).

## Fußballnotiz

VfB erwartet am 25. September den FV Der Fußball-Verbandsligist VfB Friedrichshafen bestreitet sein nächstes Heimspiel an einem Freitagabend. Zu Gast ist der FV Ravensburg. Das Spiel wird am Freitag, 25. September, um 18.30 Uhr, im Zeppelin-Stadion angepfiffen. In der vergangenen Saison gewann der VfB zweimal gegen den FV Ravensburg – 4:1 in Ravensburg und 5:2 in Friedrichshafen. Nach dem Rücktritt des VfB-Trainers Michael Krause bekommt diese erste Heimspiel eine neue Brisanz. Die Mannschaft ist nun gefordert. Sie muss den schlechten Saisonstart mit nur einem Punkt aus vier Spielen wieder kitten.

## Tennis

## Bodolz kürt seine neuen Clubmeister

BODOLZ (Iz) - Bei angenehmen äußeren Bedingungen, keinem Regen und keinen extremen Temperaturen haben von vorige Woche die Bodolzer Herren ihren Clubmeister ermittelt. Es bewarben sich nur sieben Teilnehmer für den Titel. Nach den Vorrundenspielen spielten in den Viertelfinals Walter Zorec gegen Franco Parrotta 3:6, 6:3, Match-Tiebreak 10:5 und Werner Stabodin gegen Steffen Mauer 6:0, 6:2. Paul Randelzhofer gewann gegen Andreas Jahn 6:2, 6:1. Jürgen Gabelberger war gesetzt und hatte ein Freilos. In den Halbfinals setzten sich Jürgen Gabelberger gegen Walter Zorec mit 7:5, 6:3 sowie Werner Stabodin gegen Paul Randelzhofer in einem spannenden und ausgeglichene Spiel mit 4:6, 6:4, Match-Tiebreak 10:8 durch. Somit stand sich im Finale Jürgen Gabelberger und Werner Stabodin gegenüber, wobei Jürgen Gabelberger mit dem Ergebnis von 6:4, 6:2 gewann und damit Clubmeister wurde. Auch in der Trostrunde gab es noch spannende Matches, in denen sich am Ende Franco Parrotta in zwei Sätzen gegen Steffen Mauer durchsetzte.

## Schwimmen

## Lindauer Athleten peilen vordere Plätze an

LINDAU (sa) - Bei der Europameisterschaft der Masters im andalusischen Cadix gehen auch vier Schwimmer des TSV 1850 Lindau an den Start. Von heute bis zum Samstag werden dort 4049 gemeldete Teilnehmer aus 34 Ländern 11.806 Mal ins Wasser springen.

Zudem werden am Sonntag, dem letzten Veranstaltungstag, 756 Schwimmerinnen und Schwimmer fünf Kilometer im Meer absolvieren. Mit guten Titelchancen reist Fritz „Itze“ Ilgen nach Südspanien. Der deutsche Rekordhalter über 100-Meter-Rücken der AK 75 wird sowohl über die 100 Meter als auch die 200-Meter-Rücken als Favorit gehandelt. Zudem wird er über 100 und 200-Meter-Freistil starten. Die Vorbereitungen jedenfalls liefen sehr gut und die Trainingszeiten im Strandbad lassen sehr gute Leistungen auch auf den Nebenstrecken erwarten.

Die Brustspezialisten Mirko Bandlow (AK 30) und Reinhold „Pollux“ Pohl (AK 50) werden in ihrem jeweils sehr großen Teilnehmerfeld versuchen, durch persönliche Bestleistun-

gen in die vorderen Plätze zu schwimmen. Medaillenreichweite wäre hier durchaus für Bandlow über die 50-Meter-Sprintstrecke denkbar. Pohl hingegen legt sein Hauptaugenmerk auf den Vielseitigkeitswettbewerb, die 200-Meter-Lagen. Beide konnten allerdings in der Vorbereitung berufs-

beziehungsweise verletzungsbedingt nicht optimal trainieren. Als einzige Frau wird Sandra Albrecht (AK 35) die Farben Lindaus vertreten. Neben ihrer Hauptstrecke (200-Meter-Schmetterling) wird sie auch auf der halben Distanz und den langen Kraulstrecken antreten. Während die 800 Meter gleich

am ersten Wettkampftag gestartet werden, finden die fünf Kilometer am letzten Tag in einem vom Atlantik geschützten Hafenbecken auf einem 2,5 Kilometer langen Rundkurs statt. Nach fast optimaler Vorbereitung möchte Albrecht neben guten Zeiten unter den ersten Acht platziert sein.



Die Lindauer Schwimmer gehen optimistisch an den Start. Foto: pr

## Anzeigen

Alle Höhen und Tiefen gingen über dich hinweg. Als die Kraft zu Ende ging, war es kein Sterben, es war Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied von meiner geliebten Frau

## Marie-Luise Riester

\* 1.7.1951 † 11.9.2009

Dein Josef

88149 Nonnenhorn, Rebhalde 2

Trauerfeier am Donnerstag, dem 17. September 2009, um 13.30 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Lindau-Aeschach.

Anstelle von Blumen bitte ich um eine Spende an Clinic Home Ravensburg, Konto-Nr. 100 123 39 13, BLZ 731 500 00 bei der Sparkasse Lindau, Kennwort: Marie-Luise Riester.

Von Beileidsbezeugungen bitte ich höflich abzusehen.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Steckzwiebeln  
Blumenzwiebeln

Haus- + Garten-Stadel Lindau  
Bleichweg 13, Tel. 0 83 82 / 2 25 94

Öffnungszeiten:  
8-12 Uhr und 14-18 Uhr  
Mi. + Sa. 8.00-12.00 Uhr

Einbauküchen jetzt 40% billiger  
Lieferung und Einbau ohne Aufpreis  
Planung nach Ihrem Preiswunsch

AVE-Küchen  
☎ 0 75 43/93 36 80

Wir machen Kochbücher küchentauglich  
Buchbinderei Heinemann  
Fischergasse 17 · Lindau · Telefon 0 83 82 / 66 93

Seit über 25 Jahren  
erfolgreich tätig für  
unsere Natur und  
Landschaft!

Biotopschutz durch Grundstückskauf  
Naturschutz-Jugendgruppe  
Anschauliche Infos: Exkursionen, Filme, Dias  
Natur(schutz) zum Anfassen

Neugierig geworden? Machen auch Sie mit!

Fordern Sie einfach unser Programm und weitere Infos an  
beim **Bund Naturschutz Alb-Neckar e. V. (BNAN)**,  
Bruno Roth, Römerweg 9, 89617 Untermarchtal,  
Telefon 0 73 93 / 95 37 42.

Unterstützen Sie uns und die Natur bitte mit einer Spende:  
Bund Naturschutz Alb-Neckar e. V., Spendenkonto Nr. 577 760,  
Kreissparkasse Reutlingen, BLZ 640 500 00.

seit 1823

## Maier

Nonnenhorn

Gültig: Di., 15.9. bis Do., 17.9.2009

Rindergulasch	100 g €	-,94
Knödelbrät	100 g €	-,72
Rostbratwürstle	100 g €	-,92
Thüringer Art		
Leberwurst	100 g €	-,92
Pfälzer Art		

der Computer-Michel  
repariert und baut Computer seit zehn Jahren. ☎ (0 83 84) 8 23 70



## Grußanzeigen

IRMI 80

Es gratulieren herzlich  
Doris und Gerdi mit Familien

FRANZE 39 + 1

Alles Gute, viel Glück und Erfolg  
jerglich  
Deine Lieben

[www.suedmail.de](http://www.suedmail.de)

## Bayerische Leibspeisen

Den guten Koch, den guten Bäcker erkennt man an den ganz alltäglichen Dingen, so auch den guten Metzger – z. B. an den bayerischen „Nationalgerichten“. Versuchen Sie unsere bayerischen Leibspeisen – diese Woche ab heute bis Samstag – zum Oktoberfest-Preis:

Leberkäs	er schmeckt so gut, weil nichts „anderes“ drin ist	100 g €	-,99
Weißwürste	lassen sich nicht „zuzeln“, weil weniger Wasser, aber dafür mehr Vollmilch-Kalbfleisch drin ist	100 g €	1.10
Leberknödel	richtig gut nach Hausfrauen-Art	100 g €	-,77

**KLEBER**  
Natürlich gutes Fleisch.  
Michael Kleiber GmbH, Metzgerei  
Maximilianstraße 40, Lindau, Telefon (08382) 5883

[www.SZOn.de/epaper](http://www.SZOn.de/epaper)

## Beilagenhinweis

Teilen unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte nachstehender Firmen bei:

- Möbel Block GmbH
- Stiefenhofer Moden KG

Ansprechpartner für Beilagen:  
Ihr lokaler Anzeigenberater oder Beilagen-Abteilung, Tel. 0 75 61 / 80-200

Schwäbische Zeitung · Aalener Nachrichten · Ipf- und Jagst-Zeitung  
Gränzbote · Heuberger Bote · Trossinger Zeitung · Lindauer Zeitung